

PFARREI ST. ANDREAS BERCHTESGADEN
Der Pfarrgemeinderat 2014/18
Protokoll der 5. Sitzung

Datum: 19. März 2015
Ort: Pfarrheim St. Andreas
Zeit: 19.30 – 22.30 Uhr
Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste (Anhang)
Entschuldigt: Anna Gloßner, Michael König, Pfarrer Zierl
Gäste: Franz Obermaier

TOP 1: Begrüßung

Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Tobias Vogl

TOP 2: Geistliches Wort:

Gedanken von Pfr. Frauenlob zum Hl. Josef, dem Tagesheiligen.

TOP 3: Nachbetrachtung und Bericht zur Sternsingeraktion 2015

Martina Bönsch berichtet über die Schwierigkeiten genügend Kinder als Sternsinger zu gewinnen. Es konnten schließlich mit Unterstützung der Ministranten doch noch 7 Gruppen gebildet werden, die ein Sammelergebnis von 8000 € plus 900 € bei der Kirchensammlung erzielten.

Es wurde der Wunsch geäußert, die Gewänder zu überarbeiten, deren Anzahl event. aufzustocken und für die Marktgruppe besondere Sternsingerkostüme anzuschaffen.

Dank ging an Simone Resch für das Einstudieren der Lieder, an Andreas Pfnür für die Photos, an Monika Schnur und alle Eltern für deren Unterstützung.

TOP 4: Erarbeitete Themen aus der Klausur – Erste Schritte

a) Projektgruppe Glaubensbildung

- Pfr. Frauenlob wird im Herbst (22. Oktober) in Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk einen Vortrag zum biblischen Thema „Was ist das Neue am Neuen Testament“ halten.
- Zu den einzelnen Kirchenfesten und deren Hintergrund könnten auf Vermittlung von Michael Koller jeweils Berichte zur Veröffentlichung geschrieben werden.

b) Projektgruppen Katechetenausbildung , Erstkommunion und Firmung, Nachbereitung der Sakramente

Bernhard Hennecke berichtet von einem ersten gemeinsamen Treffen der entsprechenden Projektgruppen.

- Die Hinführung zu den Sakramenten von der Taufe bis zur Firmung sollte Hand in Hand gehen und eher einen Weg darstellen, als einzelne Stationen.
- Es wurden erste konkrete Möglichkeiten angedacht, wie z.B. Taufkatechese, Familientag, Bibelstunden für Kinder
- Eine zentrale Frage lautet: Wie gewinne, befähige und begleite ich dazu Katecheten?

c) Projektgruppe Familiengottesdienste

- Es wurde noch nichts Konkretes geplant.
- Christoph Angerer berichtet über die „Kinderkirche“. Das Hinausziehen der Kinder von der Stiftskirche in die Martinskapelle soll bewusster gestaltet werden.

- Die Kindersegnung am Familiensonntag integriert im Gottesdienst kam gut an und könnte zukünftig mit einem anschließenden Frühschoppen im Pfarrheim ausklingen.

d) Projektgruppe Pfarrfest

Für dieses Jahr ist aus Termingründen kein Pfarrfest eingeplant.

Es wird auf Pfarrverbandsebene im kommenden Jahr ein größeres Fest angedacht.

TOP 5: Fronleichnamsprozession 2015 und Stanggassinger-Gedenktag

a) Fronleichnamsprozession

Pfr. Frauenlob reflektierte die letzte Fronleichnamsprozession und wies auf Mängel beim Gebet und Gesang hin. Um sie zu beheben sind einige Änderungen nötig:

- Änderung der Prozessionsordnung: die Musik sollte in der Mitte gehen
- Die Anzahl der Lautsprecher muss aufgestockt werden.
- Die Sperrungen der Straßen müssen rechtzeitig bei der Gemeinde oder dem Landratsamt beantragt werden.
- Ein Team aus Franz Obermaier, Peter Renoth und Pfr. Frauenlob wird sich über die genaue Organisation besprechen.

b) Stanggassinger-Gedenktag

Eine Vorbereitungsgruppe mit Andreas Pfnür, Pfr. Frauenlob und Tobias Vogl wird sich Änderungen hinsichtlich Weg, Zeitablauf und musikalischer Gestaltung überlegen. In diesem Jahr soll die 70-jährige Errettung Berchtesgadens bewusster herausgestellt werden.

TOP 6: Anstellung eines Verwaltungsleiters durch die Erzdiözese

Vermutlich wird für den Talkessel mit einer Verwaltungsstelle zu rechnen sein. Die konkreten Rahmenbedingungen werden derzeit von einer Arbeitsgruppe des Erzbischöflichen Ordinariates erstellt. Die ersten Stellenausschreibungen sollen nach Plan im Herbst erfolgen.

TOP 7: Neues zum Pfarrverband

- Michael Koller gab einen Rückblick auf den Studientag und die anschließenden Pfarrversammlungen in Marktschellenberg, Oberau und Berchtesgaden und wies auf die positiven Rückmeldungen hin. Besonderer Dank galt allen, die bei dem Studientag mitgeholfen hatten und Andreas Pfnür für die Pressearbeit.
- Der Gedenktag für Kaspar Stanggassinger ist als nächstes in Planung.
- Die nächste Pfarrverbandsratssitzung muss verschoben werden.

TOP 8: Neues aus dem Dekanat

- Am 21. April findet die Frühjahrsvollversammlung in St. Zeno statt und wird sich mit dem Thema „Ehe und Familie“ beschäftigen und ist ab 20 Uhr öffentlich für alle Interessierten.
- Am 3. Mai ist in Höglwörth eine Maiandacht mit Lichterprozession geplant.

TOP 9: Neues aus der Kirchenverwaltung

Hermann Amann berichtet dazu:

- Es sind nun zwei Verträge unter Dach: Die Nutzung des Franziskanerklosters und die Nutzung der Krankenhauskapelle.
- Die Gotteslobablagen in der Stiftskirche sind gut gelungen.
- Demnächst findet eine Holzwurmbegasung in der Kirche Maria Gern statt.

Pfr. Frauenlob ergänzt :

- Die Renovierung des „gefallenen Engels“ aus der Pfarrkirche ist abgeschlossen. Nun müssen alle anderen Figuren neu befestigt werden.
- Das Inventar der Sakristeien wurde fachmännisch geprüft. Derzeit wartet man noch auf den entsprechenden Bericht.

- Der große Schrank in der Sakristei soll renoviert werden. Dazu wurde von einer Fachfirma ein Konzept erarbeitet.
- Die Andreaskirche kann wegen der elektrischen Bankheizung nicht in gleicher Weise mit Gotteslobablagen ausgestattet werden. Aufgrund der Tatsache, dass nur selten größere Gottesdienste in St. Andreas stattfinden dürften zwei Bücherständer an den Eingängen ausreichen. Dies ist die kostengünstigste Variante.

TOP 10: Aktuelles aus der Pfarrei

a) Helferadvent

- Helferadvent wird auf Dienstag, den 1. Dezember, verlegt.
- Die Adventfeier des Frauenbundes wird nach Absprache auf den 8. Dezember verlegt. Der Abendgottesdienst zu Maria Empfängnis kann so gleich mit dem Frauenbund-Gottesdienst verbunden werden.

b) Prävention

Für Ehrenamtliche in der Pfarrei ist zukünftig ein erweitertes Führungszeugnis notwendig, um der Kinder- und Jugendarbeit mehr Transparenz zu geben. Das Pfarrbüro verschickt dazu an die Betroffenen Broschüren und Informationen zur Vorgehensweise.

c) Mesneraushilfe

Für die Stifts- und Pfarrkirche wird ein Aushilfsmesner/-in auf Ehrenamtsbasis gesucht, der/die Urlaubszeiten von Dirk Eggenweiler überbrückt. Man ist dankbar für jeden Tipp!

d) Altenheim Felizitas

Über die Problematik des Altenheims und die zukünftigen Pläne wurde von Pfr. Frauenlob eine Pressemeldung an alle PGR-Mitglieder verschickt, um als Ansprechpartner informiert zu sein.

e) Franziskanerkloster

Die Franziskaner wollen das obere Stockwerk dem Kloster angliedern, um Platz für mittelfristig drei weitere Mitbrüder zu schaffen, die die Seelsorge im ganzen Talkessel unterstützen sollen.

f) Osterkerzen

Die Osterkerzen für die einzelnen Kirchen wurden von Maria Hasenknopf angefertigt, wofür sich Pfr. Frauenlob besonders bedankte.

g) Marienbild in der Krankenhauskapelle

Demnächst wird eine Dauerleihgabe aus dem Diözesanmuseum dafür zur Verfügung gestellt.

h) Woche für das Leben

Sie findet vom 19.4. bis 26.4. statt. Thema ist „Sterben in Würde“. Darauf soll auch in unserer Pfarrei evtl. mit einer Abteilung im Schaukasten hingewiesen werden.

i) Hl. Grab

Der Mesner und Hausmeister wollen mit zusätzlichen Helfern das Hl. Grab aufbauen. Hans Neumayer stellt sich als Helfer zur Verfügung. Ob eine Unterstützung durch die Schreinerei Ziegler notwendig ist, wird mit Mesner und Hausmeister geklärt. Das Pfarrbüro gibt Rückmeldung an die Fa. Ziegler.

TOP 11: Übersicht über wichtige Termine

24. April	Frühlingssingen
25. April	Stanggassinger Gedenktag
17. Mai	Erstkommunion
21. Mai	Pfarrgemeinderatssitzung
04. Juni	Fronleichnamsprozession

20. Juni Tag der Ewigen Anbetung
26. Juni Annafest in Maria Ettenberg

TOP 12: Sonstiges

- Fördermittel für die Asylantenhilfe können bei der Diözese beantragt werden.
- Die Fahrt nach Bad Tölz zu Pfr. Demmelmair fand gute Resonanz.
- Die Lesung der Fürbitten aus dem Chorgestühl heraus findet unterschiedlichen Anklang. Pfr. Frauenlob verweist darauf, dass dies eine Erprobungsphase ist.
- Für die Ministranten wird ein „schwarzes Brett“ in der Sakristei vorgeschlagen, um Informationen der Jugendstelle weiterzugeben.
- Die wertvolle Arbeit der Jugendstelle sollte nach Ansicht von Rita Jermann vor Ort mehr genutzt werden.
- Die Kolpingfamilie wird im Pfarrgemeinderat nach Ausscheiden von Rita Jermann von Kolping künftig von Michael Koller und Maria Hasenknopf vertreten. Zudem ist der Pfarrer gleichzeitig Präses der Kolpingfamilie und damit in den Vorstandssitzungen dabei.

Für das Protokoll:

Dr. Thomas Frauenlob
Pfarrer

Martha Wörnle
Schriftführerin